

# Kurzanleitung zur Installation Travelstar 32GH, 30GT & 20GN

2,5-Zoll-ATA/IDE-Festplattenlaufwerk

Modelle DJSА-232 DJSА-220 DJSА-205  
DJSА-230 DJSА-210



## Vorsichtsmaßnahmen

- Tragen Sie während der Handhabung des Laufwerks ein Erdungsband, um Schäden durch elektrostatische Entladung zu vermeiden.
- Behandeln Sie das Laufwerk stets mit äußerster Vorsicht, um Beschädigungen durch Schock oder Vibration zu vermeiden.
- Öffnen Sie die antistatische Schutzhülle, in der das Laufwerk verpackt ist, erst wenn dies erforderlich ist.
- Fassen Sie das Laufwerk vorsichtig an den Kanten an. Berühren Sie keine offen liegenden Schaltkarten oder elektronischen Komponenten.
- Üben Sie keinen Druck auf die Ober- oder Unterseite des Laufwerks aus.
- Bedecken Sie nicht die Lüftungsöffnung des Laufwerks.

## Kurzüberblick zur Installation

**WICHTIGER HINWEIS:** Sichern Sie alle Daten, bevor Sie mit der Installation beginnen!

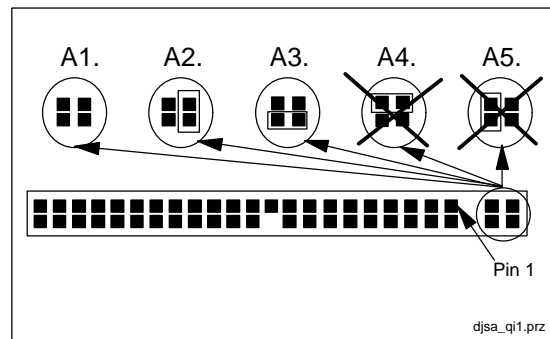
### Jumper einstellen

- **Master-Laufwerk.** Ist das Laufwerk das einzige Laufwerk im System oder das Master-Laufwerk in einem System mit zwei Laufwerken, sind keine Jumper erforderlich (siehe Einstellung A1).
- **Slave-Laufwerk.** Fungiert das Laufwerk als Slave-Laufwerk in einem System mit zwei Laufwerken, ist die Jumper-Einstellung A2 (siehe Abbildung) erforderlich.
- **Cable Select.** Schlagen Sie in Ihrem Computerhandbuch nach, ob Ihr System Cable Select unterstützt, bevor Sie die Jumper-Einstellung A-3 auswählen.

### Laufwerk anschließen

Ihr Computerhandbuch enthält Anweisungen zur Durchführung der physischen Installation des Laufwerks.

### Jumper-Einstellungen



- A1. Master
- A2. Slave
- A3. Cable Select
- A4. Hier niemals einen Jumper anschließen
- A5. Hier niemals einen Jumper anschließen

### Computer konfigurieren

1. Schalten Sie den Computer ein. Ihr Computer stellt möglicherweise eine Konfigurationsänderung fest und fordert Sie auf, die *Setup*-Anzeige aufzurufen.
2. Fordert Ihr Computer Sie nicht auf, eine Rekonfiguration vorzunehmen, geben Sie die *Setup*-Informationen Ihres Computers während des Einschaltens oder eines Warmstarts manuell ein. Die richtige Tastenfolge finden Sie in Ihrem Computerhandbuch. Wenn sich der Computer nicht booten lässt, schalten Sie ihn aus, entfernen Sie das Laufwerk und stellen die ursprüngliche Systemkonfiguration wieder her. Booten Sie das System erneut und geben Sie die *Setup*-Informationen

manuell ein. Befolgen Sie die in Punkt 3 beschriebenen Anweisungen und schließen Sie das Laufwerk an.

3. Wählen Sie *Auto Detect*, sofern Ihr System diese Funktion unterstützt. Erkennt Ihr System das Laufwerk nicht automatisch, wählen Sie den entsprechenden UDT (User Definable Type) für das Laufwerk aus.

IBM Modellbezeichnung	Zylinder	Köpfe	Sektoren	Kapazität
DJSA-232	62,010	8	63	32 GB
DJSA-230	58,140	6	63	30 GB
DJSA-220	38,760	4	63	20 GB
DJSA-210	19,485	2	63	10 GB
DJSA-205	10,336	1	63	5 GB

### Laufwerk partitionieren und formatieren

Partitionieren und formatieren Sie Ihr Laufwerk mit einer der folgenden Methoden:

#### 1. Ontrack Disk Manager

- i. Windows 95 oder 98: Booten Sie mit der Startdiskette und legen Sie die Disk Manager-Diskette ein.  
Windows NT oder ein anderes Betriebssystem: Booten Sie mit der Disk Manager-Diskette und wählen Sie das entsprechende Betriebssystem aus.
- ii. Geben Sie *DM* ein und drücken Sie die *Eingabetaste*, um Disk Manager auszuführen.
- iii. Wählen Sie unter *Select an Installation Option* die Option (*E*)*asy Disk Installation* aus.
- iv. Wählen Sie das zu installierende Laufwerk aus.  
Disk Manager partitioniert und formatiert das Laufwerk. Ein Statusdialog zeigt Ihnen die erfolgreiche Installation an.

#### 2. FDISK.EXE und FORMAT.EXE

##### Laufwerk mit FDISK.EXE partitionieren

Anstelle von Ontrack Disk Manager können Sie FDISK.EXE oder eine ähnliche Partitionierungssoftware Ihres Betriebssystems verwenden, um das Laufwerk zu partitionieren. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Betriebssystems.

**ANMERKUNG:** Stimmt die von Fdisk angezeigte Kapazität nicht mit der tatsächlichen Kapazität Ihres Laufwerks überein, muss möglicherweise Ontrack Disk Manager verwendet werden, um die volle Kapazität nutzen zu können.

##### Laufwerk mit FORMAT.EXE partitionieren

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Betriebssystems, um das Laufwerk zu formatieren. Bei der Formatierung wird die Festplatte geprüft, und es werden Dateizuordnungstabellen für die Partition erstellt.

### Abschließende Anmerkung

Lässt sich Ihr System nach der Installation nicht booten, prüfen Sie nochmals alle Einstellungen. Wenn sich das System noch immer nicht booten lässt, entfernen Sie das Travelstar-Laufwerk und wenden Sie sich an das IBM Technology Group Support Center



© International Business Machines Corporation 2000

[www.ibm.com/harddrive](http://www.ibm.com/harddrive)

#### IBM Technology Group Support Center

Telephone: 888.426.5214 or 507.286.5825

E-mail: [drive@us.ibm.com](mailto:drive@us.ibm.com)

#### Singapore Technology Group Support Center

Telephone: (65)6418.9595 or 1800.418.9595

E-mail: [drive@sg.ibm.com](mailto:drive@sg.ibm.com)

#### UK Technology Group Support Center

Telephone: 44.1475.898.125

E-mail: [drive@uk.ibm.com](mailto:drive@uk.ibm.com)

#### Germany Technology Group Support Center

Telephone: 49.7032.153050

E-mail: [drive@de.ibm.com](mailto:drive@de.ibm.com)

#### IBM Systems Storage Division

5600 Cottle Road

San Jose CA 95193

[www.ibm.com/storage](http://www.ibm.com/storage)

Gedruckt in den USA

07-2000

Alle Rechte vorbehalten

Andere Unternehmens-, Produkt- und Servicenamen sind möglicherweise Marken anderer Unternehmen.

Hergestellt vom IBM Technology Group Support Center.

Spezifikationen für Festplattenlaufwerke für Travelstar 32GH, 30GT & 20GN, Revision 3.0

Dieses Dokument dient lediglich als Produktübersicht. Detailliertere Informationen finden Sie in der vollständigen Produktspezifikation.

Die Daten zur Produktbeschreibung stellen die IBM Designziele dar und werden nur zu Vergleichszwecken zur Verfügung gestellt. Die tatsächlichen Werte können - abhängig von verschiedenen Faktoren - davon abweichen. Diese Produktinformationen stellen keine Gewährleistung dar. Informationen zu IBM Gewährleistungsbedingungen erhalten Sie vom IBM Technology Group Support Center. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben können jederzeit geändert werden.

Datum: 7. Juli 2000